

Erfolgreiche e-Learning-Projekte

[08.01.2003] Das Bundeswirtschafts- und -arbeitsministerium hat eine Halbzeitbilanz der von ihm geförderten e-Learning-Projekte für die Praxis (LERNET) präsentiert.

Der Entwicklung von e-Learning-Lösungen für den Mittelstand und öffentliche Verwaltungen dienen insgesamt elf Vorhaben, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit seit Mitte 2001 im Rahmen des Leitprojekts LERNET fördert. Die Halbzeit des LERNET-Netzwerks zeigt jetzt erste praxisrelevante Ergebnisse: In den Bereichen Betriebswirtschaft und Electronic Publishing bis hin zu Controlling stehen nach Angaben des Ministeriums bereits viele Lernmodule zur Verfügung. Mit Akzeptanzstudien, Nutzerprofilen, didaktischen Konzepten und Entscheidungshilfen für die Auswahl von Lernplattformen wurden wichtige Grundlagen geschaffen.

Zu den wichtigen Erfolgsfaktoren von LERNET gehört die Weiterentwicklung von gemeinsamen e-Learning-Standards, um Austausch, Aktualisierung, Anpassung, Wiederverwendung und Einbindung von Lernmodulen in spezifische Lernumgebungen möglichst einfach zu gestalten. So können kostspielige Neuentwicklungen vielfach vermieden werden. Durch Kooperationen, vor allem innerhalb des LERNET-Netzwerks, sollen kompatible Lösungen entstehen, die zum Beispiel den Content-Austausch ermöglichen, ein breites Spektrum abdecken, und so die Marktchancen erhöhen. Mit dem Beginn der zweiten Projekthalbzeit geht es nun verstärkt darum, Vermarktungschancen und Geschäftsmodelle auszuloten. Die nächsten öffentlichen LERNET-Fachworkshops finden auf der Messe LEARNTEC 2003 in Karlsruhe (4.-7. Februar) statt.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, LERNET, e-Learning, LEARNTEC